

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

17.3.1843 (No. 75)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75.

Freitag den 17. März

1843.

Bekanntmachungen.

Nro. 91. In Folge hohem Auftrag Großherzoglicher Intendantz der Hofdomänen ist man beauftragt, das Verbot des Tabakrauchens auf dem Großherzoglichen Schloßplatz mit dem Anfügen in Erinnerung zu bringen, daß die Uebertreter desselben unnachsichtlich dem Großh. Polizeiamt zur Bestrafung angezeigt werden.

Karlsruhe den 25. Februar 1843.

Großh. Hof-Garten Direction.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 15. März wurden verkauft:

113 Mtr. Haber à 7 fl. 30 kr.

5 Mtr. Weizen à 17 fl. 30 kr.

Zusammen 118 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 9. bis

15. März eingeführt 331998 Pfund Mehl,

davon verkauft 212073 " "

blieben aufgestellt 119925 " "

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus den Domänenwaldungen, Mittelberger Forsts, werden durch Bezirksforstverweser Zipperlin nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden als: Dienstag den 21. d. M., Morgens 9 Uhr

9 Stamm Eichen, Bauholz,

226½ Klafter buchen Scheitholz,

1½ " eichen "

54½ " buchen Prügelholz,

13½ " gemischtes Prügelholz,

1525 Stück buchene Wellen,

2775 Stück gemischte Wellen und

1 Loos Reifholz;

sodann Mittwoch den 22. d. M. zu

derselben Stunde.

64 Stück tannene Säglebhe,

155 Stück tannen Bauholz und

30 Stück tannene Nutzholzstangen.

Donnerstag den 23. d. M., ebenfalls

Morgens 9 Uhr.

10375 Stück buchene Wellen,

15750 Stück gemischte Wellen und

4 Loos Reifholz, und endlich:

Freitag den 24. d. M., zu derselben

Stunde.

½ Klafter buchen Scheitholz,

27½ " tannen "

1½ " birken "

2½ " aspen "

123½ " gemischtes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist am 21. d. M. zur bestimmten Stunde in Marzell und am 22., 23. und 24. zu Frauenalb.

Karlsruhe den 7. März 1843.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(3) [Versteigerung.] Der im Garten des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten stehende Holzschopf von 92 Fuß Länge wird künftigen Freitag den 17. März Vormittags 11 Uhr am Plage selbst, auf den Abbruch gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht wird.

Der Schopf selbst ist gut erhalten und kann mit geringen Kosten auf jeden andern Platz verfest werden.

Karlsruhe den 14. März 1843.

Großh. Residenz-Bauinspektion.

(1) Bretten. [Schafverkauf.] Kommanden Donnerstag den 23. dieses, Vormittags 9 Uhr werden in Karlshausen bei Bauschlott, Großh. Bad Oberamts Pforzheim, aus der Landesstamm-Schäferei folgende Schafe gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden:

10 Stück spanische Widder,

195 " " Mutterchafe,

106 " " Lämmer,

6 " englische Widder,

14 " " Mutterchafe,

10 " " Lämmer,

4 " Widder spanisch-englische Kreuzung,

78 " Mutterchafe,

75 " Lämmer.

Diese Thiere sind gesund und kräftig und zur Züchtung vorzüglich geeignet.

Bretten den 13. März 1843.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) [N. B. Nro. 618. Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Hause Nro. 3. der Ritterstraße* verschiedene Fahrniße, als: Bettwerk, Kleidung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengefähr ic. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 14. März 1843.

J. Scharpf, Commissionair.

*) Die Anzeige in Nro. 74. des Tagblatts mit der Angabe: Nro. 3. der Lammstraße ist wie oben stehend zu berichtigen.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Auf der Insel Nro. 3. ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. April bezogen werden.

Zähringerstraße Nro. 14. ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf 1. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 6. sind nachstehende zwei neu hergerichtete Wohnungen auf den 23. April an stille Haushaltungen zu vermieten:

ein Logis von 6 ineinandergehenden Zimmern, ein dergleichen im Hintergebäude von 3 Zimmern nebst Küche, Speicher, Holzremise &c.

Im innern Zirkel Nro. 5. zu ebener Erde ist im Hinterhause ein Zimmer und eine Küche sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

In der Akademiestraße Nro. 13. ist entweder sogleich oder auf den 1. April ein möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 6. ist im untern Stock ein Zimmer zu vermieten und kann den 23. April bezogen werden.

In der Amalien- und Kasernenstraße Nro. 18. ist der erste und zweite Stock zu vermieten, der erste Stock enthält 6 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, mehrere verrohrte Speicherkammern, Stallung zu 2 Pferden, welches sich für einen Kaufladen oder Weinhandel eignet, und wozu auf Verlangen noch 20 Fuderfaß mit besonderem Keller abgegeben werden können. Der zweite Stock enthält 6 schön tapetirte Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz, zwei verrohrte Speicherkammern nebst Antheil an der Waschküche. Beide Logis sind auf den 23. April zu beziehen und das Nähere in Nro. 8. der Kasernenstraße im zweiten Stock zu erfragen.

In der Adlerstraße Nro. 5. ist ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Stephanienstraße Nro. 38. sind 4 bis 6 Zimmer, Küche, 2 Keller, Magd- und Speicherkammer, Holzlage nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Wenn es gewünscht wird, kann Stallung zu 2 Pferden dazu gegeben werden.

In der Spitalstraße Nro. 61. ist auf den 1ten oder 23. April der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und 1 Alkof, Küche, 1 Magdkammer, Speicherkammer, Trockenspeicher und Keller zu vermieten und Näheres im Hause selbst zu erfahren.

Am katholischen Kirchenplatz sind zwei auf die Straße gehende freundliche Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. April oder May zu vermieten. Das Nähere ist Erbprinzenstraße Nr. 29. im untern Stock zu erfragen.

(2) [Logis zu vermieten.] Zähringerstraße Nr. 46. ist auf der Sommerseite auf den 23. April oder 23. Juli der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nro. 27. zu ebener Erde.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 957 fl. Pflegelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung im Ganzen oder getheilt zum Ausleihen parat. Näheres lange Straße Nro. 24.

(1) [Gesuch.] Eine solide Person, welche kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe und Geschick für Kinder hat, und ein anderes, welches waschen, bügeln und nähen kann, werden auf Ostern gesucht im innern Zirkel Nro. 4. im 3. Stock.

(1) [Gesuch.] Ein Frauenzimmer die in der französischen Sprache sowohl wie in allen andern Gegenständen, auch in Handarbeiten Unterricht ertheilen kann, und schon mehrere Jahre als Gouvernante bei einer Familie war, wünscht in gleicher Eigenschaft eine Stelle zu finden. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ordentliches und gewandtes Mädchen von angenehmem Aeußern, die gute Zeugnisse aufweisen kann, findet bis künftige Ostern in einer Bierbrauerei einen Dienst. Daselbst kann auch ein Mädchen, welches im kochen und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, einen Dienst erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein in jeder Beziehung sehr empfehlenswerthes Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, waschen, bügeln und nähen kann, und bis daher als Haushälterin auswärts bedienstet war und ganz schmeichelhafte Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht auf Ostern bei einer resp. Herrschaft dahier eine passende Stelle. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das sehr gut kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Quersstraße Nr. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 56. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und waschen kann, auch französisch spricht, wünscht bei einer Herrschaft sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der langen Straße Nro. 96.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen von gesetztem Alter das gut kochen und in allen häuslichen Geschäften erfahren auch mit guten Zeugnissen versehen ist einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Quersstraße Nro. 38.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches waschen, nähen, bügeln, frisiren kann, und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf künftige Ostern einen Dienst. Das Nähere in Nro. 53. der Waldstraße im zweiten Stock.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Bei Buchbinder Eisen kann auf Ostern ein wohlgezogener junger Mensch

unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden.

(1) [N. B. Nro. 392. Verkauf.] Wegen Wegzug von hier ist ein vorzüglicher eiserner Kochherd um die Hälfte des Ankauf-Preises zu verkaufen. Hiezu Lusttragende wenden sich an das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40.

(2) [Verkaufsanzeige.] Zwei noch sehr brauchbare schwarze Frackröcke für Knaben sind zu verkaufen innerer Zirkel Nro. 4. im 3. Stock.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete errichtet mit dem 1. Mai d. J. eine Nähsschule, in welcher im Weißnähen, Stropfen und Zeichnen Unterricht erteilt wird. Sie schmeichelt sich ihrem Unternehmen vollkommen gewachsen zu sein und empfiehlt sich daher bestens.

Magdalene Sand, Wittwe,
Langestraße Nro. 233.

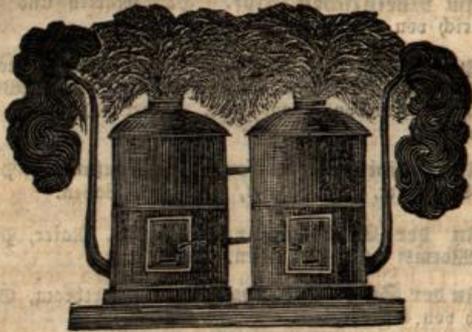
Privat-Bekanntmachungen.

Physikalische Vorlesungen.

Meine Vorlesungen werde ich heute, Freitag den 17. März, Abends 5 Uhr fortsetzen.

W. Eisenlohr.

Anzeige und Empfehlung.



Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum, daß er seine Maschine nun wieder eingerichtet hat, und für diesen Sommer das Bettfedernreinigen eröffnet.

Die Preise sind festgesetzt wie folgt:

Das Pfund Federn 4 kr.
Zu wischen: ein Ober- oder Unterbett . . . 24 kr.
" " ein Pfulben 12 kr.
" " ein Kissen 8 kr.

Bestellungen mögen recht bald gemacht werden bei mir, denn da ich mich schon 4 Jahre bestrebt habe, meine Arbeit immer zur Zufriedenheit eines jeden zu verfertigen, so werde ich es dieses Jahr auch nicht daran fehlen lassen.

Christian Gollar,

wohnhaft Durlacher Thorstraße Nro. 24.

Trauernachrichten.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Gatten, Bruder und Sohn, den Kakier

Christoph Einscheidt, nach kaum zurückgelegtem dreißigsten Jahre an den Folgen einer Brustkrankheit den 11. d. M. Nachts 10 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. Indem wir hievon unsere Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen, verbinden wir hiermit unsern innigsten Dank für die gütige Theilnahme, die dem Seligen während seinem Krankenlager, und uns durch die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte zu Theil wurde.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe eruchten so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten der

Erste Band

von

J. P. Hebel's Werken,

Ausgabe in Taschenformat,

vollständig in

fünf Bänden

mit drei Stahlstichen, einem Facsimile von Hebel's Handschrift, und vier Musikbeilagen.

Preis für jeden Band.

36 fr. — 9 ggr.

Erschienen sind nun der 1. und 2. Band; die übrigen drei Bände werden im Laufe der nächsten Monate diese wohlfeile und schöne Taschenausgabe vollständig machen.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier sind erschienen:

Handtafeln

für

den Schreibunterricht,

herausgegeben von

Oberlehrer Scherer.

Zwei Blätter in gr. Adler-Format, das eine die deutsche, das andere die englische Schrift enthaltend, und jedes 3' hoch und 2' breit.

Preis zusammen 1 fl. 20 kr.

Diese Tafeln, welche schön auszustatten die Verlagsbuchhandlung sich angelegen sein ließ, zeigen sämtliche Schriftformen in einem mathematischen Netz, wodurch dem Schüler jeder Buchstabe in seinen Einzelheiten auf das Deutlichste veranschaulicht wird, und eignen sich vermöge ihrer ganzen Einrichtung, welche sie vor allen bis jetzt erschienenen vortheilhaft auszeichnet, zur vorzugsweisen Einführung in den Schulen.

Um dieses überall möglich zu machen, wurde der Preis äußerst niedrig gestellt.

Eintracht.**Erste Abtheilung.**

Der Ertrag des beim diesjährigen Maskenball veranstalteten Glückshafens zu 300 fl. ist unter nachstehende wohltätige Anstalten vertheilt worden:

Der Armen-Kasse dahier	25 fl.
„ Waisen-Kasse „	40 fl.
„ Sophien-Schule dahier	25 fl.
„ Carl Friedrich, Leopold-Stiftung dahier	25 fl.
„ Kleinkinderschule dahier	25 fl.
„ Suppenanstalt dahier	50 fl.
Dem Reconvalszenten-Institut dahier	25 fl.
Der Eintrachtstiftung dahier	60 fl.
Der Rettungsanstalt f. verwahrloste Kinder	25 fl.
	300 fl.

Das Comite.

Eintracht. Zweite Abtheilung.**Cäcilien-Verein.**

Die Eltern, welche zu dem am 1. April d. J. an unserer Musikbildungs-Anstalt beginnenden neuen Cursus Kinder angemeldet haben, werden ersucht,

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Grafer, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Bact, Part. v. Ulberlingen. Herr Wangner, Kfm. von Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Hr. Geimer, Partik. von Bremgarten. Hr. Brand, Kfm. von Reutlingen.

Im den drei Kronen. Hr. Silberer, Bürgermeister von Sunzweier. Hr. Augerst, Handm. von Eimendingen. Hr. Matt, Gastgeber von Achern.

Im Englischen Hof. Hr. Kinkel, Kfm. von Solingen. Hr. Lenz, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Westenius, Kfm. von Frankfurt. Hr. Stirn, Rentier von Mainz. Hr. Rinn, Kfm. von Darmstadt. Hr. Schuchmann, Part. von Heidelberg. Hr. Desser, Propr. von Schluchtern. Hr. Denoville, Kaufm. aus Frankreich. Hr. Landry von Luzern.

Im Erbrinzen. Hr. Hummel, Kfm. von Mannheim. Hr. Buschmann, Kaufm. von Geldern. Herr Weickert, Kaufm. von Limburg. Hr. Gryne, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Dulzborsff, Collegien-Affessor von Cassel. Hr. Berneys, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Peimbach, Fabrikant von Offenbourg.

Im goldnen Adler. Dlle. Erhardt von Kork. Hr. Brenner von Ittlingen. Hr. Seig daher. Herr Eberle von Neckarens.

Im goldnen Hirsch. Hr. Bühner, Assistent von Lobensfeld.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Käufer, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Koch, Kfm. von Frankfurt. Dlle. Germann von Kassel. Hr. Restner, Kfm. von Thann. Hr. Sigler und Hr. Keil, Part. von Niga. Hr. Franzmann, Rent. mit Bed. von Berlin.

Im goldnen Ochsen. Hr. Körner, Kaufm. von Freiburg. Hr. Pastor, Kfm. von Edln. Hr. Knittel, Student von Bruchsal. Hr. Schauflier, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Mürre, Fabrikant von Pforzheim.

sich mit denselben künftigen Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr in die seitigem Locale einzufinden.
Karlsruhe den 14. März 1843.

Der Vorstand.

Conzert-Anzeige.

Freitag den 17. März findet die 6. musikalische Abendunterhaltung im Lyceumsaale statt.

Programm.

- 1) Quartett von Mozart.
- 2) Arie aus Paulus von Mendelssohn Bartholdy, gesungen von Herrn Mayerhofer.
- 3) Clavier-Trio von Beethoven.
- 4) Lied, gesungen von Herrn Mayerhofer.
- 5) Quartett von Haydn.

Anfang halb 7 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. März: **Das Nachtlager in Granada**, romantische Oper in zwei Aufzügen, von Konradin Kreuzer.

Im der goldnen Waag. Hr. Rothschild, Kfm. v. Ettlingen. Hr. Heß, Hdm. von Heuchelheim.

Im Mohren. Hr. Weber und Hr. Gehfel von Hilsbach.

Im Rheinischen Hof. Hr. Martin und Hr. Heinrich von Königsbach.

Im Ritter. Hr. Riedmayer von Gallsmannsweil. Hr. Herzog, Fabrikant von Langenthal. Hr. Weidmann, Rentier von Lyon. Hr. Sayer, Deconom von Krautheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kaufmann, Part. von Stuttgart. Hr. Emiel, Kfm. von Baden.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Maier, Part. von Worms. Hr. Ziel, Kfm. von Mainz.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Berthram, Gastwirth von Speyer.

Im Waldhorn. Hr. Brauch von Haslach. Hr. Schiesinger, Kfm. von Mannheim. Hr. Dilo v. Eberbach. Hr. Rothmann, Fabrikant von Unabingen. Hr. Merk, Part. von Dellingen. Hr. Fests, Architekt von Pests. Hr. Waldbauer und Hr. Sonnenheil von Landau. Hr. Schullo, Kfm. von Lyon. Hr. Hoffmann v. Rätzheim. Hr. Thoma, Kaufm. von Löffingen. Hr. Weber, Part. daher.

Im Bähringer Hof. Hr. Engel, Kaufm. von Mannheim. Hr. Moll, Kfm. von Edln. Hr. Pulbig, Kfm. von Coburg. Hr. Gustorff, Kfm. von Frankfurt. Hr. Moll, Kfm. von Singen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Finanzrath Kamm: Hr. Junghans, Regierungsrath von Mannheim. — Bei Frau Postmeister Rivola Wittwe: Hr. Rivola, Postoffizial v. Mannheim. — Bei Hrn. Ministerialregistrator Bauer: Hr. Bauer von Heidelberg. — Bei Hrn. M. Auerbacher: Hr. Auerbacher, Student von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.